Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 40/021/2008

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung Bearbeiter/in: Claudia Hering	Datum: 13.03.2008 Az.: 40-2

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Kultur und Tourismus	14.04.2008	Kenntnisnahme

DiViBib - Vom BibNet zur Virtuellen Bibliothek - Zwischenbericht 2008

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung	Datum: 13.03.2008
Bearbeiter/in: Claudia Hering	Az.: 40-2

DiViBib - Vom BibNet zur Virtuellen Bibliothek - Zwischenbericht 2008

Anlass der Vorlage:

Fristgerecht zum 30.11.2007 hat der Kreis Mettmann als Projektträger bei der Bezirksregierung einen Antrag auf Förderung des Projektes DiViBib eingereicht. Neun Bibliotheken im Kreis Mettmann integrieren in 2008 virtuelle Medien in ihre Bibliotheksbestände.
Das Projekt wird anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sachverhaltsdarstellung:

In den Jahren 2001/2002 haben die Bibliotheken aller 10 Städte des Kreises Mettmann unter Trägerschaft des Kreises einen gemeinsamen Verbund-OPAC (Katalogdatenbank) **BibNet** realisiert. Dort werden unter der inzwischen eingeführten „Marke“ www.bibnet.de alle Medien in den kommunalen Öffentlichen Bibliotheken des Kreises nachgewiesen. Zum Teil bieten die Bibliotheken auch online-Funktionen für ihre Kundinnen und Kunden an.

Im Jahr 2004 wurde BibNet um die Funktion der Digitalen Bibliothek (**DigiBib)** erweitert. Die strukturierte Suchoberfläche ermöglicht differenzierte, wissenschaftlich orientierte Recherchen in Büchern, Zeitschriften und Medien regionaler, nationaler und internationaler Bibliotheken sowie in Zeitschriftenaufsätzen und Internetquellen. Beide Projekte wurden mit Mitteln des Landes NRW gefördert.

In 2008 realisiert der BibNet-Verbund die Erweiterung des physischen Medienbestandes um virtuelle Medienangebote. Der BibNet-Verbund erwirbt gemeinschaftlich Lizenzen und die real existierenden Bibliotheken werden um eine digitale, virtuelle Bibliothek (**DiViBib**) erweitert. Die Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden der neun teilnehmenden Bibliotheken (alle ka Städte außer Ratingen) können dann auf e-books, e-videos, e-hörbücher und e-music zugreifen und diese auf ihren eigenen PC oder auf einen USB-Massenspeicher herunterladen und für eine begrenzte Zeit nutzen. Der Begriff „Onleihe“ umfasst die neue Form des „online“ vollzogenen Ausleihvorgangs.

Die Erweiterung der bestehenden Katalogoberfläche BibNet um online-Medien bedeutet eine konsequente und zeitgemäße Weiterentwicklung der Bibliotheksangebote in den beteiligten Kommunen. Soweit derzeit bekannt, ist das Projekt – zumindest im Regierungsbezirk Düsseldorf ein innovatives Projekt. Zum ersten Mal eröffnet ein Bibliotheksverbund mit online-Medien eine virtuelle Zweigstelle.

Sämtliche Projektkosten, also die Implementierungskosten und die einmaligen sowie die laufenden Lizenzkosten tragen die neun beteiligten Städte.

Die förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 126.000 €. Davon sind 121.000 € förderfähig. Die Zuwendung des Landes beträgt ca. 60.500 €. Die Mittel stehen im Landeshaushalt bereit. Mit dem Zuwendungsbescheid ist Ende April zu rechnen. Neun Städte des Kreises tragen die Hälfte der förderfähigen Gesamtkosten (60.500 €) zuzüglich einer Summe von nicht förderfähigen Betriebskosten für das Jahr 2008 in Höhe von ca. 5.200 €. Diese Beträge sind anteilig in den städtischen Haushalten eingestellt sind.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)
Keine finanziellen Auswirkungen

Personelle Auswirkung
Für die koordinierende Planung, Organisation und Durchführung des Projektes ist in der Kulturabteilung Personal vorgesehen.

Organisatorische Auswirkung
Die organisatorischen Auswirkungen bewegen sich im Rahmen der eingespielten Zusammenarbeit zwischen der Kulturabteilung des Kreises und ME-BIT, den städtischen Bibliotheken sowie den städtischen EDV-Abteilungen.